

Stadtführung vom Samstag, den 19. Mai

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **30 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STADTFÜHRUNGEN VOM SAMSTAG, DEN 19. MAI

A. ALLGEMEINE THEMEN

A.1 Gruppen, die von der ETH-Terrasse starten

1. Zürichs prämierte Bauten (mit Bus)
Prof. Dr. Adolf Max Vogt, ETHZ
2. Das Hochschulviertel – zwischen Rämistrasse und Seilergraben
Dr. Martin Fröhlich, EKD Bern
3. Archäologie und Kunstgeschichte – Zeugen und Zeugnisse im Haus zum Rech
Dr. Ulrich Ruoff, Stadtarchäologe, und Dr. Jürg Schneider, Adjunkt des Stadtarchäologen
4. Zürich, die Flusstadt – Zürich, die Seestadt. Der Limmat entlang und mit dem Boot auf den See; mittelalterliche Brückenköpfe und Schiffsländen, Seefrontbauten des 19. Jahrhunderts
Hanspeter Rebsamen, Leiter des INSA
5. Häuser und ihre Inschriften: Schönberggasse 15 (Johann Jacob Bodmer) – Rechengberg – Neumarkt/Rindermarkt (Gottfried Keller) – Spiegelgasse/Napfplatz (Lenin, Büchner) – Obere Zäune – Winkelwiese – Frankengasse (Conrad Gesner) – Oberdorfstrasse (Hans Waldmann, Bäbe Schulthess) – Kirchgasse (Zwingli, Konrad Mure, weiter oben Familie Manesse) – Zwingliplatz (Bullinger) – Münstergasse (Salomon Gessner-Haus, Rüdiger Manesse) – Rathausbrücke – Weinplatz (Paracelsus, Mozart, Goethe usw.) – St. Peterhofstatt (Lavater) – Münzplatz
Frau Gladys Weigner
6. Plätze, Höfe und Brunnen der Altstadt
Dr. Emil Landolt, alt Stadtpräsident

A.2 Gruppe, die vom Westeingang der Universität startet

7. Zürcher Veduten – literarisch (Neumarkt, Spiegelgasse, Grossmünster, Oberdorf, Pfauen)
Dr. Kaspar Schnetzler

B. SPEZIELLE THEMEN

B.1 Gruppen, die von der ETH-Terrasse starten

8. Die Urania-Achse – Jugendstilarchitektur in Zürich: Universität (1914) – Zentralbibliothek (1915) – Rudolf-Mosse-Haus (1914) – Amtshäuser der Städtischen Verwaltung (1903 ff, mit Wanddekor von Augusto Giacometti, 1924) – Uraniastrasse 10/18 (Geschäftshauskomplex, 1899) – Sihlporte – Stauffacher (Jakobskirche, 1901). – Besuch einer kleinen Ausstellung mit Plänen von Gustav Gull im Amtshaus IV (Saal)
Dr. Hans Martin Gubler, Bearbeiter der Kdm.-Bände Zürich

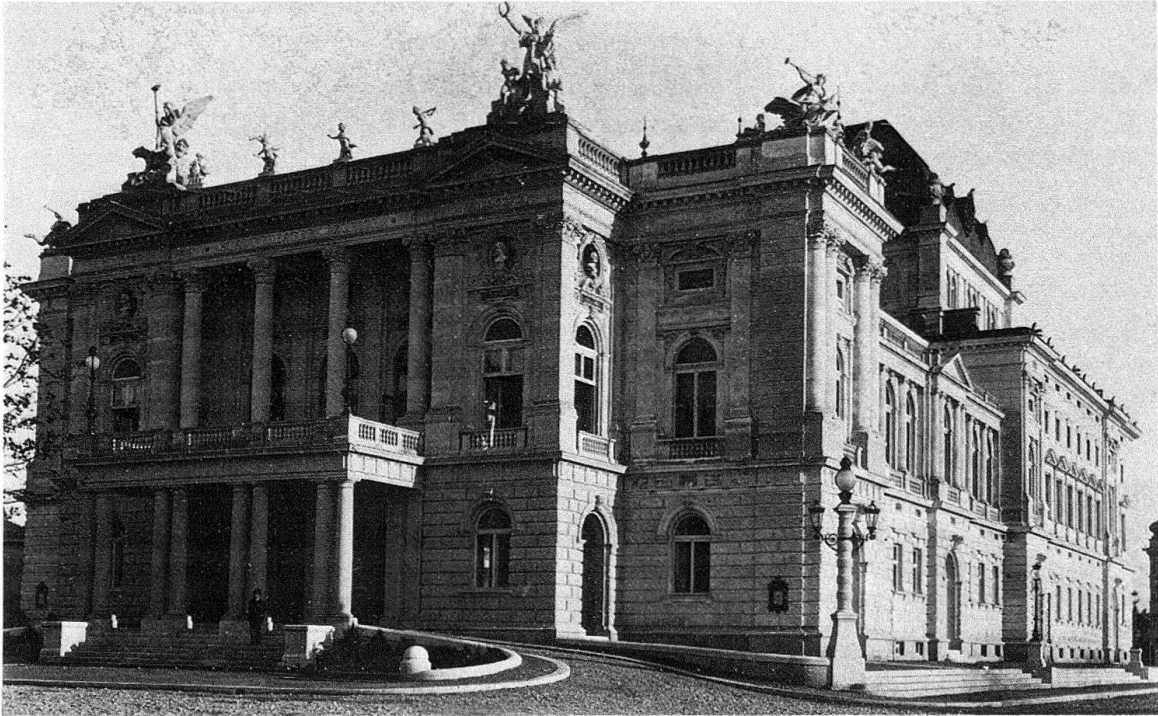
9. Der Hirschengraben (Neuberg, Rechberg, Pro Helvetia, Haus zum Kiel, Villa Tobler)
Direktor Luc Boissonnas und Dr. Christoph Eggenberger, Kunsthistoriker
10. Vom Schauspielhaus zur Oper (Schauspielhaus, Heimplatz, Haus zum Kiel, Hohe Promenade, Stadelhoferplatz, Oper)
Dieter Nievergelt, städtischer Denkmalpfleger
11. Vor und hinter dem Hauptbahnhof (Bahnhofstrasse, Hauptbahnhof, Industriequartier)
Dr. Werner Stutz, Mitarbeiter des INSA
12. Kirchgasse und Neumarkt (Engelburg, Konstanzerhaus, Helferei, Grossmünster-Kapelle, Neumarkt)
Daniel Gutscher, cand. phil. I
13. Oberstrass und Unterstrass (Rigiplatz, Kirche Oberstrass, Ottikerstrasse, Beckenhof)
Dr. Lea und Bruno Carl, Kunsthistoriker
14. Kirche Neumünster, Villa Patumbah, Villa Brandt
Andreas Jung, Adjunkt städtische Denkmalpflege
15. Vom Niederdorf ins Oberdorf (inkl. Predigerkirche und Grossmünster)
Frau Sandra Scholl
16. Zürichs Moderne – hervorragende Bauten in Zürich 1945–1978 (mit Bus)
Rolf Keller, dipl. Architekt BSA/SIA

B.2 Gruppen, die vom Lindenhof starten

17. Das Stadthaus und seine Umgebung
Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer
18. Zunfthäuser an der Limmat (Saffran, Zimmerleuten, Rüden, Meisen)
Prof. Dr. Dietrich W. H. Schwarz, Universität Zürich
19. Das Rathaus und seine Umgebung (Wache, Helmhaus, Wasserkirche)
Dr. Walter Drack, kantonaler Denkmalpfleger
20. Die Marktgassen der Stadt (Marktgasse, Rinder- und Neumarkt)
Dr. Hugo Hungerbühler, Stadtarchivar, und Roman G. Schönauer
21. Vom Rathaus zum Paradeplatz (Lindenhof, St. Peter, Neuhaus, Rathaus, Fraumünster, Zunfthaus zur Meisen, Paradeplatz)
Christian Renfer, Leiter der Stelle für Bauern- und Dorfkultur des Kantons Bern

B.3 Gruppe, die sich bei der Kirche Enge besammelt

22. Die Enge: Kirche Enge, Belvoir, Villa Wesendonck, Muraltengut
François Guex, cand. phil. I



Zürich. Haupteingang zum Opernhaus, 1890 erbaut von Fellner & Helmer, Wien

C. MUSEUMSFÜHRUNGEN

Die Gruppen besammeln sich in den einzelnen Museen direkt

23. Das Schweizerische Landesmuseum: Zürich im Museum – das Museum in Zürich
Dr. Jenny Schneider, Vizedirektorin des SLM, Klaus Deuchler, Mitarbeiter am SLM
24. Zürichs Wohnmuseum in der Bärengasse
Dr. Walter Trachsler, Konservator am SLM
25. Das Zunfthaus zur Meisen und die Porzellan-Sammlung des Landesmuseums
PD Dr. Rudolf Schnyder, Konservator am SLM
26. Kunsthaus Zürich: Cuno Amiet und die Maler der Brücke
Spezialisten des Kunsthauses Zürich

D. FREMDSPRACHIGE FÜHRUNGEN

27. En langue française: Lindenhof, St. Peter, Zunfthaus zur Meisen, Fraumünster, Grossmünster
PD Dr. Georg Germann, rédacteur Institut Suisse pour l'Etude de l'Art, Zurich
28. In lingua italiana: Lindenhof, St. Peter, Zunfthaus zur Meisen, Fraumünster, Grossmünster
Marinella Bonjour-Karpf, cand. phil. I

Änderungen vorbehalten!